

Kalenderwettbewerb «Goms 2015 Conches»

12 Türen – 12 Dörfer



An der Vernissage in Oberwald wurde der Faltkalender (siehe Bilder rechts) und gleichzeitig auch der Kalenderwettbewerb vorgestellt.

Der Kalenderwettbewerb «Goms 2015» stellt den ersten Teil einer Serie dar, die sich über 12 Jahre hinziehen soll. Der Faltkalender bietet damit den 12 Obergommer Dörfern eine einzigartige Möglichkeit, ihre reichhaltigen und einmaligen kulturellen Schätze zu präsentieren. Dabei soll der Kalender sowohl die Einheimischen als auch die Gäste des Goms ansprechen.

Thema 2015

Die Türen mit ihrem symbolischen Wert als Passage, als Eingangs- und Integrationsbereich, bietet das optimale Sujet für die erste Edition des Faltkalenders. Der Wettbewerb lädt die Einheimischen und die Gäste des Goms ein, den kulturellen Raum des Obergoms gleichsam durch eine neue Tür schreitend und aus

einem neuen Blickwinkel zu erkunden. Egal ob es sich um eine Haustüre, um eine Stalltüre, eine Scheuntüre oder einen Kellereingang handelt – die Türen im Goms sind vielfältig und originell. Diese Vielfalt wird nicht selten durch den Umbau von Ställen und Scheunen beschnitten. Der Faltkalender «Goms 2015» lädt die Teilnehmer dazu ein, sich dieser architektonischen Besonderheiten in der Gommer Türgestaltung bewusst zu werden und deren Vielfalt zu entdecken, denn hier widerspiegelt sich exemplarisch die authentische Kultur des Tals. Diese kann aber auch in andern Themenfeldern erkundet werden. Sakrale Skulpturen, Fenster, Brunnen, Bahnhöfe, Kreuze, Bänke und noch vieles mehr sollen die Themenschwerpunkte für die Faltkalender der nächsten Jahre sein. Hiermit sollen Einheimi-

sche wie Gäste für die einmaligen kulturellen Schätze des Obergoms sensibilisiert werden.

Vernissage

Die Vernissage des Faltkalenders fand während den Jubiläumsfestivitäten am Freitag, 15. August 2014, bei der Bahnlinie Brig-Gletsch statt. Weitere Exemplare werden an alle Obergommer Haushalte verteilt und liegen zusätzlich im Tourismusbüro, in Hotels, Restaurants und in der Papeterie in Münster auf.

Der Faltkalender ist im Format A6 gehalten. Die Texte in den Kantonssprachen Deutsch und Französisch verfasst. Die vier ersten Seiten des Faltbogens enthalten den Kalender des Jahres 2015. Die fünfte Seite ist abreissbar und gleichzeitig der Teilnahmechein für den Wettbewerb.

Der Einsendeschluss zum Wettbewerb wurde auf den 19. Dezember 2015 festgelegt. Die Preisverleihung wird am 30. Dezember 2015 in Oberwald stattfinden. Somit erstreckt sich der Wettbewerb über eine Zeit von 15 Monaten. So bleibt den Teilnehmern genügend Zeit, die abgebildeten Türen in korrekter Reihenfolge den Dörfern zuzuordnen und den Wettbewerbston dem Gästezentrum Obergoms zuzustellen.

Die Preisverteilung soll jedes Jahr in einem andern Dorf durchgeführt werden. Bei der Preisverleihung wird gleichzeitig auch der Kalender für das folgende Jahr vorgestellt. Die Gewinner erwarten Preise in der Höhe zwischen 30 bis 100 Franken.